

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

110 (21.4.1901) Drittes Blatt

Feuerbestattungsverein Karlsruhe.

Aufruf.

2.1.

Der Gedanke der fakultativen Feuerbestattung hat in den letzten Jahren in Deutschland mehr und mehr an Anhängern gewonnen. Zu den ersten deutschen Krematorien in Gotha und Heidelberg sind solche in Hamburg, Jena, Eisenach, Offenbach, Mainz und Mannheim getreten.

Allein durch die Kosten und Umständlichkeiten des weiten Transportes war es bisher nicht möglich, der Feuerbestattung praktisch diejenige Verbreitung zu verschaffen, die ihr nach der Ansicht von vielen Tausenden als der, in **medizinisch-hygienischer**, in **ästhetischer** und **ethischer** wie **volkswirtschaftlicher Hinsicht** an erster Stelle stehenden, mit den Anschauungen ernstlicher religiöser und kirchlicher Gesinnung nicht im Widerspruch befindlichen Bestattungsart zukommt. Es haben deshalb eine Reihe von Anhängern der fakultativen Feuerbestattung einen

Feuerbestattungsverein Karlsruhe

gegründet, welcher als Zweck verfolgt, die auf Zulassung der fakultativen Feuerbestattung gerichteten Bestrebungen zu fördern und insbesondere die Errichtung eines Krematoriums in Karlsruhe, sei es durch die Gemeinde oder eine andere juristische Person (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) zu betreiben, für seine Mitglieder aber die thunlichsten Vergünstigungen für die Benützung des Krematoriums zu erlangen, um auf diese Weise die Feuerbestattung allen Kreisen der Bevölkerung zugänglich zu machen. Der Vereinsbeitrag ist auf 3 Mk. für das Kalenderjahr festgesetzt.

Wir fordern unsere Mitbürger in Karlsruhe und Umgebung, ohne Unterschied des Geschlechtes, des Standes, der Confession und der politischen Gesinnung auf, diesem Vereine in möglichst großer Anzahl beizutreten. Die sämtlichen Unterzeichneten sind bereit, Anmeldungen entgegenzunehmen.

Karlsruhe, 16. April 1901.

Der Vorstand:

Delisle, Vorsitzender, Dr. Dieß, Schriftführer, Sido, Major a. D., Kassier, Dr. Paull, W. Schuffele, Beigeordnete.

Die Mitunterzeichneten:

Beck, Hauptmann a. D., Dr. Bongartz, Arzt, Dr. S. Bunte, Geh. Hofrath, Dr. Claus, Arzt, Fried. Dietsche, Professor, Dr. S. Citel, Apotheker, Dr. Fischer, Arzt, F. Ganzer, Stadtrath, Dr. Robert Goldschmit, Professor, Hanewinkel, Oberstleutnant a. D., Ludwig Käpple, Stadtrath, Fr. Kienzle, Reichner, Kaufmann, Arzt, Durlach, Adolf Mees, Stadtrath, Neukum, Rechtsanwalt, Karl Schaeffer, Maschinenmeister, Schwindt, Vice-Consul, Ferd. Seneca sen., Fabrikant, Dr. Friedrich Weill, Rechtsanwalt und Stadtrath, R. Wipfler.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben erhalten: von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Gartenmöbel für das Heim der Geschäftsgehilfinnen, Frau Geh. Ratz Ullmann zum Andenken und im Sinne ihres verstorbenen Gatten: für die Landkrankenpflege 100 M., den Sofienfrauenverein zu Sohlbadluren 200 M., zur Bekämpfung der Lungentuberkulose 100 M., für rachitische Kinder 100 M., zus. 500 M.; den Erben der Frau Bella Homburger: für das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim 400 M., das Wöchnerinnen-Asyl 300 M., die Schwesternstiftung 100 M., das Heim für Geschäftsgehilfinnen 300 M., das Heim für Fabrikarbeiterinnen 300 M., die Krippe 200 M., zus. 1600 M.; durch Herrn Oberbaurath Seub: Legat der verstorbenen Frau Senatspräsident Wielandt Wwe 500 M., Ungenannt 100 M. für die Krippe; durch Herrn Oberbürgermeister Schnebler: von Gebr. Eitlinger 100 M. für den Gesamtverein und 50 M. für das Heim für Geschäftsgehilfinnen, ferner für letzteres von Ungenannt 25 Fl. Weln, Frau Mater eine Kommode; der Expedition des Karlsruher Tagblattes Nachlaß sämtl. Inseratgebühren für das Jahr 1900 35 M. 56 Pf.; für das Asyl und Erziehungsbaus Scheidenhardt für desgl. 8 M. 37 Pf. von B. S. 10 M., Ungenannt eine Anzahl Kleidungsstücke. Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir unsern ehrfurchtsvollsten, herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. April 1901.

Der Vorstand.

Aufforderung.

Die Gläubiger und Schuldner des Nachlasses des am 8. v. Mts. verstorbenen Kleidermachers Ludwig Knöch von hier werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bezw. Schuldbestände binnen 8 Tagen dem diesseitigen Nachlassgerichte zu bezeichnen.

Groß. Notariat Karlsruhe III.
Bender.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Schreib- und Packbedürfnissen für die Ober-Postdirection und die größeren Post- und Telegraphenämter des Ober-Postdirectionsbezirks Karlsruhe für die Zeit vom 15. Mai 1901 ab ist zu vergeben. Die Bedingungen sind im Geschäftszimmer 361 der Ober-Postdirection, II. Geschos, Eingang vom Ludwigplatz, einzusehen. Frist zur Einreichung von Angeboten: 2. Mai.

Karlsruhe (Baden), 17. April 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirection.
Geisler.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von etwa 600 Tonnen Hütten-Destillations-Koks für die Centralheizungsanlage im Hauptpostgebäude Karlsruhe ist zu vergeben. Bedingungen im Geschäftszimmer 361, II. Geschos, Eingang vom Ludwigplatz, einzusehen. Angebote sind bis zum 30. April, Vormittags 11 Uhr, im vorgenannten Dienstzimmer abzugeben, woselbst die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.

Karlsruhe (Baden), 16. April 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirection.
Geisler.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der jährlichen Unterstützungslisten soll im Submissionsweg vergeben werden. Die darauf reflektierenden Herren Buchdruckereibesitzer werden ersucht, ihre Angebote für die vollständige Herstellung einschließlich Satz, Druck, Papier und Brochüren und zwar pro Druckbogen, schriftlich verschlossen, bis zum

Samstag den 27. April 1901,
vormittags 11 Uhr,
in unserem Bureau, Rathaus Zimmer Nr. 58, einzureichen, woselbst 1 Exemplar zur Einsicht aufgelegt und das Nähere erhoben werden kann.
Karlsruhe, 18. April 1901.

Armenrat.

Kraemer.

Wagner.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 22. April l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe mit Zusammenkunft Ede der Karl- und Kurvenstraße gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 30 Eisenstienen (T-Form), 900 Flasch. natürliches Mineralwasser, 86 Flaschen Champagner (Mercier), 1 Faß mit 158 Liter Vorbezug.
Karlsruhe, den 20. April 1901.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Amalienstraße 77 ist eine freundliche Mansardenwohnung, in den Garten gehend, von zwei Zimmern nebst Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

*3.1. Augustenstraße 28 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 24, parterre.

— Gerwigstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. Herrenstraße 37 ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, besonderer Umstände halber sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen.

*2.1. Kriegerstraße 89, nächst der Leopoldstraße, ist wegen Todesfall eine Herrschaftswohnung, neu hergerichtet, eine Treppe hoch, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Garten, auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Einzusehen Bestags von 11 bis 5 Uhr.

*2.1. Leopoldstraße 1 (Kaiserplatz), 3. Stock, ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres zwischen 11 und 1 Uhr im 2. Stock.

*3.1. Ludwig-Wilhelmstraße, bei der neuen Kirche, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5 größeren Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres zu erfragen Durlacher Allee 27 a, 2 Treppen hoch links.

* Ludwig-Wilhelmstraße 6 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und reichlichem Zubehör, auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Morgenstraße 43 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör, und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

* Schützenstraße 80 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine schöne helle Wohnung von zwei Zimmern und Küche nebst allem Zugehör sofort oder bis 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Schützenstraße 81 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

* Viktoriastraße 9 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche, einem Kellerraum, Speisekammer und Holzfall per sofort oder sofort an eine kleine Familie zu vermieten.

* Werderstraße 60 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

— Werderstraße 76 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 26 ist eine schöne Parterrewohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Wilhelmstraße 26 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst, parterre.

Ecke Ruppurrer- und Schützenstraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 78, 2. Stock.

Eine hübsche, gesunde Hinterhauswohnung, Aussicht auf Gärten und die Erbprinzenstraße, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov., Küche und Zugehör, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, ist auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 173 im Laden. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Kochofen zu vermieten.

8.1. Neubau „Wirtschaft zum Schloß Ruppurr“ in Klein-Ruppurr sind sofort oder später billig zu vermieten:

eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern mit freier Aussicht und Zugehör, eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern mit Zugehör.

Näheres Kronenstraße 33.

***2.1. Mühlburg.** Rheinstraße 8, nächst der l. th. Kirche, ist der zweite Stock von 7 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Zu vermieten per 1. Juli:

6 Zimmer, Küche, Glasabschluss, Wasserflor, reichliches Zugehör (1000 Mark)

Amalienstraße 59, 2. Stock

(bis jetzt Architekturbüro der Herren Billig & Maldebrenn). Näheres im Hause im 1. Stock.

Ph. Bader.

Auf 1. Juli

Douglasstraße 12 zu vermieten: die Wohnungen, parterre und eine Treppe hoch, je 4 Zimmer, Alkov. und Küche mit Zugehör. Anzulehnen Werktag von 9-11 Uhr Vormittags oder 2 1/2 - 3 1/2 Uhr Nachmittags. ***2.1.**

5 Zimmerwohnung.

Verl. Karlstraße sind im 2. Stock, ohne Vis-à-vis, 5 große Zimmer, Balkon, Küche, Badelabiet, 2 Mansarden, Speisekammer, 2 Keller, Waschküchenanteil nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Augustastraße 11.

Hinterhaus,

bestehend aus: Parterre großer Raum für Bureau, Magazin etc. mit Nebenzimmer, 4 großen Kellern, eine Stiege hoch 5 Zimmer mit Küche, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. ***2.1.**

Marienstraße 15

ist im 2. Stock des Hinterhauses ein großes Zimmer mit Küche und Keller sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

Alleinstehender älterer Herr sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör. Südwestlicher Stadtteil v. vorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2810 an das Kontor des Tagblattes einb. t. n.

Von einem Ehepaar ohne Kinder wird auf sofort oder später eine Wohnung von 3 Zimmern etc. etc. und Anteil am Garten, außerhalb der Stadt (Mühlburg und Betsheim nicht ausgeschlossen) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2790 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kleine Familie (2 Personen) sucht per 1. Juli oder später eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst entsprechendem Zugehör in der Nähe des Bahnhofes. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2803 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung, von 2-3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2817 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

***3.1.** Gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 15 im 2. Stock.

*** Morgenstraße 24** ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres parterre rechts.

*** Marienstraße 93** ist eine Treppe hoch ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 10 Mark pro Monat.

*** Luisenstraße 52** im Hinterhaus, 4. Stock rechts, ist ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich an einen besseren, solbden Herrn zu vermieten: Markgrafenstraße 40, 3. Stock.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist per sofort zu vermieten. Näheres Kriegstraße 8, 4 Treppen hoch rechts.

*** Wilhelmstraße 17** ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten.

Einfaches, möbliertes Zimmer zu vermieten: Erbprinzenstraße 84, nahe der neuen Post, im 2. St. des Hinterhauses.

Ein gut möbliertes Zimmer, nächst der Straßenbahn, Friedenstraße 23, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*** Ruppurrerstraße 100** sind im 2. Stock zwei schöne, helle Zimmer sofort billig zu vermieten; auch können dieselben unmöbliert abgegeben werden.

Ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer ist per sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Karlstraße 98 im 4. Stock.

*** Amalienstraße 43** ist im Seitenbau ein freundliches Zimmer an einen solbden Arbeiter sofort zu vermieten.

Erbprinzenstraße 26, Seitenbau, 3. Stock rechts, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

Unmöbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, 5. Stock, sofort billig zu vermieten: Näheres Durlacher Allee 2 im 3. Stock.

*** Werderstraße 80 a** ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen solbden Arbeiter oder ein Fräulein zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

*** Kaiserstraße 57** ist im 3. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Mai billig zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist in einem freundlichen Seitenbau, Aussicht in Gärten, sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 23, Seitenbau, 3. Stock rechts.

*** Amalienstraße 71,** Eingang Leopoldstraße, eine Treppe hoch, ist ein großes, zweifelhafte, schön möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, mit zwei Betten sofort oder später billig zu vermieten.

*** Gartenstraße 66** ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock eine gut möblierte Mansarde sofort billig zu vermieten.

Werderplatz 42

ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Fein möbliertes Parterrezimmer,

größerer, ohne Vis-à-vis, ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Echeffelstraße 30, Ecke Goethestraße.

Offiziersgarçon-Wohnung,

Salon und Schlafzimmer, elegant möbliert, event. mit Stallung für 2 Pferde und Wagenremise im südwestlichen Stadtteile zu vermieten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Klauprechtstraße 26

ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Möbliertes Mansardenzimmer

Ein möbliertes Mansardenzimmer ist zu vermieten: Degenfeldstraße 15 im 4. Stock links.

Zu vermieten:

Salon mit Schlafzimmer sofort oder auf 1. Mai. Zu erfragen Akademiestraße 27 im 2. Stock. Ebenfalls wird auch ein Mädchen, welches etwas nähen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, angenommen.

Bähringerstraße 57

sind im 3. Stock sofort oder auf 1. Mai 1 bis 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten.

***2.1. Ein Zimmer**

ist zu vermieten: Luisenstraße 43 im 4. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*** Leopoldstraße 33** sind im 2. Stock 2 bis 3 gut möblierte Zimmer auf sofort zu vermieten.

*** Steinstraße 2** ist ein:

leere Mansarde

sogleich zu vermieten.

Leopoldstraße 11

ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. ***2.1.**

Ein gut möbliertes Zimmer

für 10 Mk. sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 6, 2 Treppen hoch. ***2.1.**

Pension-Anerbieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension per sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Waldstraße 62 im 3. Stock, nächst der Sofienstr.

Mitbewohner-Gesuch.

Ein anständiger Arbeiter wird als Mitbewohner in ein einfaches Zimmer gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 8 im 1. Stock des Hinterhauses.

Eine Schlafstelle

mit Kost ist an einen ruhigen, solbden Arbeiter sofort billig zu vermieten: Schützenstraße 55 im Hinterhaus, parterre.

Freundliche Schlafstelle

an einen solbden Arbeiter oder an ein Mädchen zu vermieten. Preis per Woche 1 M. 50 P. Näheres Lessingstraße 51 im 2. Stock links. ***2.1.**

Zimmer-Gesuche.

Gesucht wird von 2 jüngeren Herren per 15. Mai ein großes Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten bittet man unter Nr. 2813 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einfach möbliertes Parterrezimmer im Mittelpunkt der Stadt im Preise von 15 Mk. wird von einem Fräulein zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2814 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

Für eine Verkäuferin eines besseren Geschäftes wird eine einfache, gute Pension bei kat. Familie per 15. Mai gesucht. Offerten unter Nr. 2762 an das Kontor des Tagblattes erbeten. ***2.1.**

100000 Mark

auf prima I. Hypothek zu 4 1/2% im Ganzen oder in Teilbeträgen sofort auszuleihen. Offerten bittet man unter Nr. 2808 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

8000 Mark,

sind an II. Stelle auf 1. Juli an pünktlichen Zinszahler zu vergeben. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 2783 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken-Gelder

in jedem beliebigen Posten auszuliehen. Näheres durch **Urban Schmitt,** Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3, Karlsruhe. — Telefon 1293. —

***6.1. Darlehen**

von 100 Mk. aufwärts zu coulantem Bedingungen sowie Hypothekengelder in jeder Höhe. Anfragen mit adressiertem und franciertem Couvert zur Rückantwort an **H. Bittner & Co., Hannover,** Deltstraße 215 a.

Geld

von 1000 Mark an auf 1. Hypothek zu coulantem Bedingungen zu vergeben. Näheres durch **Carl Roos,** ***6.1. Bankgeschäft, Ettlingen (Baden).**

Kapital-Gesuch.

2.1. 40000-50000 Mk. auf prima II. Hypothek, nicht über 70% der gerichtlichen Schätzung, werden auf einige Häuser im westl. Stadttheil, zum Theil im Innern der Stadt, aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 2804 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, das willig alle Hausarbeit verrichtet, kann sofort eintreten. Zu erfragen Waldstraße 5 im Laden.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird von einer kleinen Familie sofort gesucht. Näheres Akademiestraße 8 im 2. Stod.

* Zu einer kleinen Familie wird auf 1. Mai ein ehrliches, fleißiges Mädchen gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 27 im 3. Stod.

— Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird ein Mädchen, welches häusliche Arbeiten ordnungsgemäß zu verrichten gewohnt ist, sofort gesucht. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stod.

Acquisiteure-Gesuch.

2.1. Für eine alte, gut eingeführte Lebens-, Pension-, Leibrenten-, Steuereffekten- und Kinderversicherung-, sowie Feuer-, Glas-, Unfall- und Einbruchdiebstahl-Versicherungsgesellschaft werden tüchtige Acquisiteure gegen hohe Provision, bei guten Leistungen mit Fixum, zu engagieren gesucht. Offerten gest. unter Nr. 2805 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Näherin-Gesuch.

Ein im Hand- und Maschinennähen geübtes Mädchen findet sofort wöchentliche Beschäftigung. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

Fräulein oder Wittwe für einen kleinen Haushalt. Offerten unter Nr. 2802 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Ein Junge, welcher das Maler- und Tischergeschäft erlernen möchte, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

A. Postweiler,

3.1. Bahnhofstraße 28.

Kochlehrling-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen kann unentgeltlich das Kochen erlernen. Eintritt sofort. Näheres im Gasthaus zur goldenen Traube.

* Es wird per sofort ein tüchtiger **Hotelhausburche** gesucht. Hotel Rothes Haus.

Fuhrknechte

können sofort eintreten. **Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,** 3.1. Herrenstraße 12 im 2. Stod.

Lauffrau.

*2.1. Eine jüngere, reinliche Frau wird für die Vormittagsstunden auf 1. Mai gesucht: Westendstraße 50 im 2. Stod. Sprechstunden von 12 bis 3 Uhr Mittag.

Monatsfrau gesucht

auf einige Stunden Hausarbeit im Tag. Zu erfragen Hirschstraße 89 im 2. Stod.

Reiseposten

gesucht bei einer Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft. Offerten unter Nr. 2801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Kindergarderobe, sowie im Abändern in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt: Herrenstraße 58, Hinterhaus im 3. Stod.

Verlaufen.

Rehpincher hat sich Mittwoch Abend zwischen 8-9 Uhr am **Mühlburgerthor** verlaufen. Man bittet dringend, denselben sofort gegen Belohnung abzugeben: Kieglstraße 122 im 2. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt.

Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

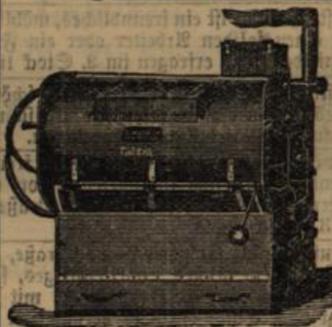
== Für Wirthe. ==

Wir haben noch einen Posten farbiges **Schneidezeug** zu **Tischdecken** am Lager, das wir, um zu räumen, zu **enorm billigen Preisen** abgeben.

Ferner offeriren einen großen Posten **schwerer halbleinener Servietten** à Mk. 3.50 p. Dtd. netto.

Heinrich Cramer Nachf.,

Kaiserstrasse 139.



Die Dampfzettelfedernreinigungs-Anstalt

von **Max Flechtner,**

Erbprinzenstraße 26, Seitenbau, empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur gründlichen Reinigung der Zettelfedern und Waschen, Bestreichen der Zettelfedern bei prompter Bedienung.

NB. Bemerkte, daß sich mein Geschäft vom **1. Juli ab** wieder **Adlerstraße 28**

befindet.

Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich neben meinem **Wild-, Fisch- u. Geflügelgeschäft** eine



Eishandlung

eröffnet habe.

Da ich in der Lage bin, meine verehrl. Abnehmer mit nur **krystallhellem Natureis** unter Zusage **pünktlichster** und **billigster** Lieferung in jeder Hinsicht zufriedenstellend bedienen zu können, bitte ich, mein neues Unternehmen durch zahlreichen Zuspruch gütigst unterstützen zu wollen und zeichne hochachtungsvoll

E. Pfefferle, Blumenstrasse 14.

Französischfür Kaufleute — Charak. einer Klasse: 8 Stunden
3 Mal monatlich.**A. Simon**, Erbprinzenstraße 40,
10.1. vis-à-vis der Post.**Arnold Fischl**, Antiquitätenhandlung,
Karlsruhe, 13 Adlerstraße 13.Altertümer jeder Art werden zu kaufen
gesucht. Preisangebote und Vermittlung für
größere Sammlungen werden erbeten. Bitte
genau auf obige Adresse zu achten.**Schlammfängerreiniger Chr. Kilss***2.2. wohnt
Durlacherstraße 34.**Champagne Bisinger,**Ay und Filiale Sablon,
bekannt vorzügliche Marke,— **Crème de Bouzy** —
empfiehlt zu Originalpreisen ab hiesigem Lager**Rud. Oberst,**

Sofienstraße 60. — Telefon 1290.

Berger's**Germania-**Fabrik: **Cacao.**Robert Berger,
Pöasneck i. Th.

Zu haben bei:

Hofconditor **Jos. Fell**,Conditor **Carl Freund**,Hofconditor **Fr. Gerwig Nachf.**,Conditor **W. Harlänger**," **Otto Hasslinger**," **Bernh. Jung**," **K. Kaufmann**," **Fr. Nagel**,Hofconditor **Alb. Neu**,Conditor **Louis Oesterle**," **A. Ritzinger**," **Emil Rüdeler**," **Heinr. Rosenberg Nachf.**" **Franz Seidelmaier**.

In Durlach bei Karlsruhe:

Conditor **Fritz Dietz**," **Ad. Herrmann**.**Lawn-Tennis-Spiele**, komplett,**Lawn-Tennis-Schläger**,**Lawn-Tennis-Schuhe**,**Lawn-Tennis-Bälle**,**Gummi-Bälle**, S.1.**Fuss- u. Schleuderbälle etc.**

in denkbar grösster Auswahl bei

Aretz & Cie.,

Grossherzogl. Hoflieferanten,

Kreuzstrasse 21. Telefon 219.

**Außerordentlicher Gelegenheitskauf
in Vorhängen.**Von einer der ersten Gardinenfabriken habe ich einen
großen Posten**Engl. Tüllvorhänge**in crème und weiß, abgepaßte und Stückwaare, übernommen
und verkaufe solche, um rasch zu räumen, mit**15% Rabatt.**Ich biete hiermit dem verehrl. Publikum eine ganz außerordentl.
billige Kaufgelegenheit.

Der Verkauf geschieht gegen baar.

Franz Lauer,

Kaiserstraße 185. 4.1.

Räumungs-Verkauf.Wegen Räumung meines Lagers Herrenstraße 31 verkaufe ich von heute an zu herab-
gesetzten Preisen:**Salon-, Wohn- u. Schlafzimmereinrichtungen, sowie Einzelmöbel**

jeder Art, als:

Salonschränke, Trumeaux, Buffets, Bücherschränke, Truhenschränke, Schreibtische,
Nächtische, Nipptische, Auszugsische, Nohrstühle, Garderobemöbel, Panneltreter, verschiedene
Divans, 1 Salongarnitur, Säulen etc. in nur prima Waare und moderner Ausführung.**A. Menke, Möbel- u. Dekorationsgeschäft,**

Herrenstraße 37.

J. L. Distelhorst, Gr. Bad. Hofl. Möbelfabrik, Karlsruhe, Waldstr. 32.

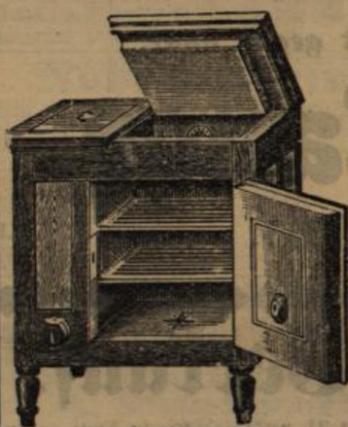
Größtes Möbellager in Baden. — In 4 Stockwerken, enthaltend: —

18 Salon- u. Boudoir-,
20 Wohn- und Speise-zimmer-,
22 Schlafzimmer-,
8 Herrenzimmer-Einrichtungen
in allen Preislagen
vom billigsten bis zu
den feinstenin modernem Stil,
Englisch, Rococo,
Renaissance,
Gothisch, Japan,
Orientalisch,
Fantasie.Neueste
Seccalons-Möbel
etc.,wie auch alle französi-
schen Stilarten L. XIV,
L. XV, L. XVI u. s. w.Amerikanische Möbel.
Mechanik-Möbel.Wiener-Möbel.
Leder-Möbel
und viele einzelne
Gegenstände
u. s. w.Complette
Ausstattungen und
Einrichtungen
jeglicher Art.
Kunstgewerbliche Werk-
stätten.Innendecorationen.
Originalmalerei, Bronzen.Vorräthige
Zeichnungen und
Preisberechnungen
unentgeltlich.Das Beste unter un-
begrenzter Garantie.
Prämirt mit der
Goldenen Medaille:Paris, London,
Antwerpen, Amster-
dam, Frankfurt a. M.,
Berlin, München,
Chicago, Straßburgi. E., Baden-Baden,
Karlsruhe (Kunst-
gewerbeausstellung).

Moderne
Seidenstoffe
und
Foulards.

Seidenstoffe, schwarz,
glatt und gemustert, bewährte Qualitäten,
Seidenstoffe, farbig,
glatt, gemustert, kariert, gestreift und chiné,
für Kleider und Blousen,
in grosser Muster- und Farben-Auswahl,
**Foulards, grossartige Auswahl von neuen und
aparten Mustern.**

S. Model.



Eisschränke,

innen mit weissglazierten Steingutplatten bekleidet,
„ mit Glasplatten ausgelegt,
„ mit Zink beschlagen,
empfiehlt in grosser Auswahl



Jos. Mess, Ferd. Printz Nachfolger,

29 Erbprinzenstrasse 29.

Sparkochherde

für Hotels, Restaurationen, Anstalten und
Haushaltungen empfiehlt

Karl Ehreiser, Gr. Hoflieferant,

Herdfabrik, Herrenstrasse 44.

Illustrirte Preisliste gratis. **Vielfach
prämiert mit Staats- und goldenen
Medaillen.**

Reparaturen

sowie das Ausmauern und Ausputzen der
Herde wird pünktlich besorgt.

Schwarzwälder Birchenwasser, Specialität:
Kenchthäer, das Beste und Feinste, was darin
gehoben werden kann, versendet unter Garantie ob-
soluter Echtheit und Reinheit à M. 3 — per Liter
in Korkflaschen von 2 Litern und mehr. **Eugen
Hirtler, Oberkirch im Kenchthal. *53.**

Bärenzwinger.

Samstag den 27. April 1901

Ausflug

nach Durlach (Amalien-
bad) bei jeder Wit-
terung.

Näheres im Zwinger
u. in der Stadtapotheke
Karlstrasse 19.

Einzeichnung in die Listen thunlichst
bald erwünscht. 21.

■ Eine wunderbare Verwandlung ■
erfahren farbige Stoffe jeden Gewebes beim Gebrauch von
Rechtels Salmiak-Gall-Seife.
Wie neu gehen die Stoffe aus der Wäsche hervor.
In Packeten à 40 Pfg. bei **Ad. Körner.**

194.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten und allen denen, die an dem
Leidensgange der großen Dulderin so herzlich Antheil nahmen, theilen wir
die schmerzliche Nachricht mit, daß unsere liebe, gute Gattin, Mutter, Groß-
mutter, Schwägerin, Tante und Großtante

Frau Amalie Gantz, geb. Haas,

vergangene Nacht 10 Minuten vor 12 Uhr im 62. Lebensjahre sanft ent-
schlafen ist.

Karlruhe, den 20. April 1901.

Namens der Hinterbliebenen

der trauernde Gatte:

C. Gantz, Großh. Kanzleirath.

Blumenspenden bitten wir im Sinne der Heimgegangenen gefälligst
zu unterlassen.

Die Beerdigung findet Montag den 22. April d. Js., Vormittags
11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Anzüge

für Herren, Jünglinge und Knaben

sind nach vorangegangenem Osterverkauf wieder in größter Auswahl eingetroffen und empfehlen wir solche zu sehr billigen, streng festen Preisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76 (Marktplatz). Telefon 1207.

Größtes Bekleidungs-Etablissement der Residenz.

Günstige
Kaufgelegenheit.

Durch vortheilhaften Kauf eines Postens feiner schwarzer und farbiger Damenkleiderstoffe, Neuheiten dieser Saison, bin in der Lage, zu aussergewöhnlich billigen Preisen abzugeben.

Darunter sind:

doppelbreite melirte und karrirte Kleiderstoffe per Meter 55 und 58 Pfg.,

doppelbreite reinwollene hochelegante Streifen per Meter 95 und 125 Pfg.,

doppelbreite feine Lenos per Meter 88 Pfg.,

doppelbreite uni und gestreifte Mohair und Panama per Meter von 95 Pfg. an,

ein Posten halbseidener Mohair per M. 1.35,

ein Posten bestickte Roben zu dem Spottpreis per Stück M. 10.50.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)

Manufacturwaaren

en gros

en détail

Adlerstrasse 18a.

Ein Posten feine leinene
Damast-Servietten einzelne
Muster enorm billig.

Aldolf Sexauer,

Koflieferant,

Neubau Kaiserstrasse 213, Telefon 164,

empfiehlt zum Frühjahr:

Besonders reichhaltige Auswahl

Gardinen, Stores, Bettdecken, Rouleaux, Rouleauxstoffe.

Nur gute Qualitäten. Neue aparte Muster.

Gardinen, crème und weiss, 3,20 m, 3,65 m, 4,20 m lang zu M. 4.-, 4.50, 5.-, 5.50, 6.-, 8.-, 10.-, 12.-, 14.- bis M. 40.- per Paar.

Stores, crème Tüll, zu M. 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-, 6.- bis M. 12.50 per Stück.

Spachtel-Gardinen zu M. 15.-, 16.50, 18.-, 19.-, 21.-, 23.-, 25.- bis M. 50.- p. Paar.

Spachtel-Stores, 150 cm breit, reich gestickt, zu M. 7.50, 8.50, 9.75, 10.50 bis 52.- p. St.

Bunte Etamine-Stores für Wohn-, Herren- u. Schlafzimmer zu M. 4.50, 5.-, 5.50, 6.- etc.

Crème Sonnenstores m. Spachtelstickerei zu M. 3.50, 4.-, 4.25, 4.75, 5.-, 6.- u. höher.

Kleine Vorhänge, weiss, crème u. bunt, von 40 Pfennig an.

Tüllbettdecken, 1bettig M. 5.50, 6.50, 8.- etc., 2bettig M. 9.-, 10.-, 11.-, 12.- etc.

Spachtelbettdecken, 1bettig M. 14.-, 15.-, 18.- etc., 2bettig 21.-, 23.-, 25.- u. höher.

Die Musterflügel der gangbarsten und vortheilhaftesten Sortimente sind übersichtlich mit festen billigen Preisen ausgestellt und können von Jedermann ohne Kaufzwang besichtigt werden.

Geschäftszeit von $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Morgens bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends.